



## *Friedrich-Spee-Gymnasium*

### Schulbrief Nr. 4

23.03.2018

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

in früheren Schulbriefen habe ich bereits auf die Kürze und Dichte des laufenden Schuljahres hingewiesen. Inzwischen merken wir beides. Dennoch folgt unser Schulleben nicht nur Vorgeschiedenem, sondern besticht gerade in den letzten Wochen durch eine **bemerkenswerte Vielfalt und Qualität an Schülerleistungen und Mobilitätsmaßnahmen** (s.u. „Rückblicke“), die nach innen und nach außen wirken. Solche Kürelemente sind für eine lebendige Schule unverzichtbar.

Dass die gegenwärtig **91 Anmeldungen** für die kommende Klassenstufe 5 ein Zeichen wachsenden Vertrauens in unser aller Handeln sind, ist in meinen Augen das Sahnehäubchen. Das Friedrich-Spee-Gymnasium wächst, und zwar deutlich von unten. Im nächsten Schuljahr haben wir wieder über 500 Schülerinnen und Schüler, darunter acht Unterstufenklassen. Das wird sich auch positiv auf die Größe des Kollegiums auswirken. Mittelfristig müssen wir aber auch noch mit kleinen Jahrgangsgrößen im oberen Laufbahnbereich zurechtkommen.

### Personalia

**David Behles** haben wir am 08.03.2018 mit großem Dank verabschiedet, weil er in verschiedenen Bereichen unserer Ganztagschule ein Jahr lang assistierte. Herr Behles war über den Bundesfreiwilligendienst für das FSG tätig. Nach den Osterferien tritt **Patrick Roth** im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres seine Nachfolge an.

Ab dem 02.05.2018 wird **Thorsten Ulmen** als Lehrperson mit frischem Zweitem Staatsexamen in Biologie und Sport die **Vertretung für Sarah Schlüter** antreten. Herr Ulmen wechselt aus NRW zurück nach RLP, wodurch sich auch das ungewohnte Wechselfenster erklärt.

Als neue PES-Kraft haben wir **Jana Ferring** gewinnen können. Sie studiert in Trier Mathematik und Ethik für das Lehramt an Gymnasien.

Mit großer Freude haben wir von der **Geburt** zweier Erdenbürger erfahren: **Greta Görres und Matthis Schlüter** haben das Licht der Welt erblickt. Herzliche Glückwünsche an die Eltern und Großeltern!

## Rückblicke

Und nun **zu den jüngsten Schülerleistungen**, die unsere allergrößte Wertschätzung und unseren herzlichen Dank verdienen, in den ich die betreuenden Lehrpersonen selbstverständlich einschließe:

1. Zunächst darf die **Schülervertretung** mit Alina Lobbe, Helene Farsch, Christoph Michael, Maurice Thömmes, Valerie Caspers, Kira Reiter, Jordan Gack, Kevin Tiemann, Anna Kickartz und Theresa Frank für sich in Anspruch nehmen – und das nicht erst seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres –, einen maßgeblichen Anteil an der schulischen Fortentwicklung zu haben, und dabei denke ich nicht nur an das konkret Wahrnehmbare im Alltag, wie zum Beispiel die Spiele-AG, mit der die Pausengestaltung einen neuen Schwung bekam, oder die Organisation der karnevalistisch einmaligen „Kükenfete“, die bei der SV in besten Händen ist. Viel wichtiger ist die verantwortungsvolle und verlässliche Mitwirkung in Fragen der allgemeinen Schulentwicklung, wie zum Beispiel beim Vertretungsplan online oder bei der Novelle der Medienordnung. Die Erziehung junger Menschen zur Mitverantwortung in der Schule ist aber nur dann zielführend, wenn deren Anträge, zum Beispiel zur schulischen Ausstattung, auch Gehör beim Schulträger finden. Will sagen, die Installation des Wassersprudlers im Foyer und die Sanierung des Bolzplatzes sollten jetzt endlich verwirklicht werden. Auf dem Bolzplatz tut sich heute was: Die Fundamente für die Tore werden gegossen.
2. Im **Mal- und Zeichenwettbewerb 2017 der Unfallkasse RLP** wurden die Leistungen von Sarah Kaschke, 6c (Karl Ducoffre) und Cecile Geisen, 6b (Stefan Philipps) mit Buchpreisen bedacht.
3. 38 Schülerinnen und Schüler des FSG beteiligten sich am **Informatik-Wettbewerb „Biber“** (Michael Kettler) und erhielten Urkunden. Luca Kleinschmidt bekam wegen seines 2. Platzes einen Sonderpreis.
4. Um den diesjährigen **Rhetorik-Wettbewerb des Rotary-Clubs Trier** (Dr. Fee Rautert und Katrin Wagner) bewarben sich Clara Weiermann und Raphael Kupczik (beide MSS 12). Raphael entschied die schulinterne Ausscheidung für sich; beide erhielten Buchpreise. Bei der Entscheidung in den Räumen der IHK Trier vertrat Raphael das FSG nach besten Kräften, landete zwar nicht auf dem Podest, erwies sich aber als eloquenter Repräsentant unserer Schule.
5. Folgende **Fußballerinnen des FSG** nahmen sehr erfolgreich am Wettbewerb um den Fritz-Walter-Cup (Patrick Karrenbauer) teil: Jule Schillo (7a), Hannah Schillo, Lisa Borgmann (beide 7b), Mona Abedallah, Nina Erdmann, Amy Monks (alle 6b) und Imen Chouikha (5d). Von 122 teilnehmenden Mannschaften qualifizierten sie sich für das Finale in Kaiserslautern und errangen in sehr knappen Spielentscheidungen einen tollen fünften Platz. Als Betreuerinnen fungierten Adriana Fuhs (MSS 12) und Emma Roth (8b). In besonderer Weise (Einsatz von Trommel, Vuvuzela und Plakaten) wurde die Mannschaft von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7 und Herrn Dr. Schillo beim Finale unterstützt.
6. Die **Aktion Rote Hand** (Michael Koob) unterstützten Schülerinnen und Schüler der 6a. Im Foyer sammelten sie fleißig die Abdrücke rot bemalter Hände als Zeichen des Protests gegen den weltweiten Einsatz von Kindersoldaten. Lea Charles und Sigrun Gehrke (beide 6a) überreichten Herrn OB Leibe die Protestnoten im Rathaus.
7. Beim **Landeswettbewerb „Jugend musiziert“** hat Ruth Michael (MSS 12) einen hervorragenden 2. Preis in der Kategorie *Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier* gewonnen.

8. Die **Schülerfirma „Frau Holli – märchenhafte Leuchten“** (Michael Anschütz) wurde im Rahmen des Wirtschaftswettbewerbs „Junior“ am Friedrich-Spee-Gymnasium gegründet. Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung statt, in der von 13 Schülerinnen und Schülern der MSS 11 (Consuela Lindig, Jan Lauterbach, Sarah Schwan, Tim Isselstein, Hannah Schlicker, Daniel Oldenburger, Jennifer Schuler, Til Gilles, Ives Jonas, Philipp Ullrich, Lara Radtke, Thomas Kreber und Jacob Prümm) Abteilungen, Produkte, Ziele und Finanzen der Firma eindrucksvoll offengelegt wurden. Zusammen mit den eingeladenen Inhabern von Anteilsscheinen schmiedete man anschließend auf dem Parkett und bei einem Gläschen Sekt Ideen für die Zukunft. Besonders erwähnenswert ist das Engagement des Tischlerhofs Newel und von Herrn Dr. Schillo vom European Investment Fond, die als Wirtschaftspaten fungieren und der Firma mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Auf Initiative von Herrn Dr. Schillo erhielten Consuela Lindig und Jan Lauterbach eine Einladung zur Teilnahme am „Forum UnternehmerTUM“ in München, einer der größten und wichtigsten Netzwerkveranstaltungen für die Gründerszene in Deutschland.
9. Beim diesjährigen **Wettbewerb „Schüler experimentieren – Jugend forscht“** (Ronny Döring/Dr. Marc Bauch) gab es herausragende Leistungen unserer Schüler bei den Preisverleihungen in Trier und Bitburg zu bestaunen: Besonders gewürdigt wurden die Leistungen von
- Felix Heckmann (8a): „Minecraft-Server-Administrationstool“,
  - Leonard Petry und Tommy Alles (5a): „Diagonalen in Vielecken und Prismen“
  - Tim Reinhard und Leander Kraft (5a): „Macht Runden Sinn?“
  - Julian Bergmann (MSS 10): „Konzeption und Implementierung einer Einkaufslisten-App für Android“
  - Luca Kleinschmidt und Kevin Moor (9a): „Antitraincrusher – nie wieder Bad Aibling“
  - Nico Erdmann, Felix Heidrich, Bendix Krones (8a): „NFB-Dispenser – ein Tablettenausgabegerät“
  - Leon Dixius und Johannes Hostert (MSS 12): „Wasserrakete“
- Die beiden letztgenannten Projekte erhielten Sonderpreise und qualifizierten sich als Regionalsieger für den Landesentscheid. Das Friedrich-Spee-Gymnasium wurde mit einem Schulpreis für die hohe Anzahl von Arbeiten in Relation zur Schülerzahl ausgezeichnet. Soeben erreicht uns die Nachricht, dass Leon Dixius und Johannes Hostert beim Landesentscheid in Ludwigshafen in der Fachrichtung *Physik* den 2. Platz erreicht haben.
10. Der große Humanist Erasmus von Rotterdam war mit seinem Werk „Querela Pacis“ Impulsgeber für Lateinschülerinnen und –schüler der 8. Klassen (Michael Koob), die sich über den Weg einer eigenständigen Filmproduktion mit dem 500 Jahre alten Text über die „Klagen der Friedensgöttin“ auseinandersetzten. Joshua Beys, Felix Heckmann, Bendix Krones, Carolin Naber, Angela Pauls, Moritz Senftleben und Sophia Spohrs schrieben dazu ein Drehbuch und spielten einzelne Szenen, in denen die Pax als Obdachlose an verschiedenen Orten vergeblich eine Unterkunft sucht. Die Dialoge wurden selbstverständlich in lateinischer Sprache geführt und der Schulleiter bekam auch eine kleine Rolle. Das **Film-Projekt „Querela Pacis MMXVII“ der Achtklässler** ist Beitrag zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen im laufenden Schuljahr. Optime!
11. Das Miteinander stand für vier Mittelstufenklassen während der **Orientierungstage** auf dem Stundenplan. Dazu verlegten die Lerngruppen zeitversetzt ihren Aufenthaltsort an Standorte mit entsprechenden Einrichtungen: die 7a (Dr. Fee Rautert/Dr. Daniel Drewes) zur Marienburg bei Pünderich, die 7b (Elisabeth Wagner/Markus Waldeier), die 8a (Sarah Dahm/Arndt Collmann) zur Marienburg bei Pünderich und die 8b (Annina Scherer/Markus Waldeier) nach Wallerfangen.
12. Für 22 Schülerinnen und Schüler fand der diesjährige **Skikurs der Oberstufe** (Michael Backes/Michael Schäfer) vom 23.02. bis 03.03. in Sedrun/Schweiz statt. Die ohnehin frostigen Temperaturen, die in Mitteleuropa zu dieser Zeit herrschten, wurden bei knapp 3000 m über NN deutlich verschärft. Der guten

Stimmung und der der Bereitschaft zur sportlichen Leistung standen sie aber nicht im Weg. Ein herzliches Dankeschön richte ich an Viola Ehses, die als ehemalige Schülerin/Abiturientin des FSG sehr qualifizierte Betreuungsdienste leistete.

13. Über die Karnevalstage machten elf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit Katrin Wagner und Raimund Stehmann eine **Begegnungsreise nach Äthiopien**. Am 3. Februar flogen sie über Nacht von Frankfurt nach Addis Abeba und verbrachten zunächst eine Woche in Adami Tullu, ca. 170 km südlich von Äthiopiens Hauptstadt. Die Schüler der Don Bosco School in Adami Tullu hatten in dieser Woche anlässlich des Gedenktages des Heiligen schulfrei. So konnten die Gäste ein reichhaltiges Programm gemeinsam mit der Partnergruppe erleben, die aus 22 Schülerinnen und Schülern bestand. Außer gemeinsamen Aktivitäten auf dem Schulgelände standen vielfältige Exkursionen auf dem Programm, bei denen die deutschen Jugendlichen Landschaft, Leute und Kultur kennen lernen konnten. Auf drei Gruppen aufgeteilt besuchten unsere Schülerinnen und Schüler zudem auch die Familien dreier äthiopischer Partner in ihren Häusern und konnten so einen tieferen Einblick in deren Lebensverhältnisse gewinnen. Im Anschluss flog die deutsche Gruppe für drei Tage in den Norden nach Aksum, um dort ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zu absolvieren. In der Stadt und im Umland gibt es einige Stätten aus vor- und frühchristlicher Zeit zu entdecken, auf die sich unsere Schülerinnen und Schüler im Vorfeld der Reise durch Referate vorbereitet hatten, die sie dann an Ort und Stelle hielten. So wurden z. B. der Tempel von Yeha aus der Zeit der Königin von Saba, die Ruinen ihres Palasts, das Stelenfeld mit bis zu 35 m hohen monolithischen Granitstelen und der Steinbruch, in dem diese gebrochen wurden, besichtigt. Auch Wanderungen durch die Berglandschaft des nördlichen Äthiopiens sowie kulinarische Genüsse kamen nicht zu kurz. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von der Herzlichkeit der Gastgeber, der vielfältigen Kultur und der beeindruckenden Schönheit und Weite der verschiedenen Landschaften mit ihrer Flora und Fauna – alles Eindrücke, die so gar nicht den verbreiteten Vorurteilen und Klischeevorstellungen entsprechen.
14. Der **Schüleraustausch mit unserer englischen Partnerschule in Congleton** (Carolin Damm und Bettina Krautscheid) fand vom 12. bis 19.03. statt. 26 Schülerinnen und Schüler unserer Mittelstufe hatten Gelegenheit, ihre Englisch- und England-Kenntnisse bei Gleichaltrigen in deren Familien zu erweitern. Solche originären Begegnungen/Aufenthalte sind immer noch das pädagogische Salz in der Suppe einer modernen Fremdsprachendidaktik. Landeskundliche Programmpunkte erfolgten in bewährter Form vom Nahen zum Fernen: Partnerschule, Schulstandort, Chester, Birmingham, Warwick, Manchester und am Wochenende u. a. London waren Zielorte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfanden den Austausch als lehrreich und unbedingt empfehlenswert.

Schülerehrungen finden traditionell am letzten Unterrichtstag des Schuljahres auf dem Schulhof statt. Ich freue mich schon darauf. An dieser Stelle weise ich auf unsere ständig aktualisierte Homepage (David Bittner) hin, die Berichte über das Schulleben in attraktiver Form bereithält.

## Ausblicke

### **Abitur**

Nach den Osterferien endet relativ bald der Unterricht in der MSS 12. Fünfzig Schülerinnen und Schüler haben dann schriftliche und mündliche Abiturprüfungen vor sich. Die Schulgemeinschaft wünscht allen bestmögliche Ergebnisse und drückt die Daumen! Auf alle Fälle freuen wir uns alle auf die Feier bei hoffentlich sommerlicher Witterung.

### **Wandertag, Studienfahrt nach Weimar, Projekttag**

Der Wandertag des zweiten Schulhalbjahres findet am Montag, dem 23.04. statt; die Studienfahrt nach Weimar vom 23. bis 26.04.2018.

Eingebettet sind vom 24. (Di) bis 26. April (Do) die Projekttag. der Projekttag, die am Dienstag und Mittwoch nur halbtags bis 13 Uhr dauern, sodass die Mensaverpflegung an beiden Tagen entfällt.

Anträge zur Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I bis 15:50 Uhr können bis Montag, 23.04., formlos an das Sekretariat gerichtet werden.

Am Donnerstag, dem 26. April, ist wegen der Präsentationen ein ganzer Projekttag einschließlich Mensa-Verpflegung vorgesehen.

Generell gilt: Beachten Sie bitte mögliche Zusatzinformationen durch die jeweiligen Projektleitungen.

Im Voraus danke ich allen, die den Wandertag oder die Fahrt nach Weimar vorbereiten bzw. ein Projekt anbieten, und wünsche eine ertragreiche Zeit. Herrn Dr. Drewes, Herrn Bittner und Herrn Sesterhenn danke ich für die organisatorische Vorbereitung der Projekttag.

### **Musical**

Ganz besonders freuen wir uns auf die beiden Musical-Abende am 7. und 8. Mai jeweils um 19 Uhr in der Aula. Dominik Nieß und sein Team (Anja Gerten und Stephan Vanecek von der Tufa) bereiten zurzeit die Aufführung „Aladdin“ vor und ca. 80 junge Bühnenakteure der Musical-AG fiebern ihrem Auftritt entgegen. Die musikalische Begleitung übernimmt dabei eine Liveband, die sich aus Mitgliedern des Kollegiums zusammensetzt. Das beeindruckende Bühnenbild stammt von unserem Kunstlehrer Stefan Philipps. Mit „Aladdin“ tauchen wir ein in die märchenhafte Welt aus 1001 Nacht. Die Musical-Fassung des bekannten Märchenstoffs bietet viel Spannung, Witz und großes Gefühl. Sie alle sind herzlich eingeladen.

### **Ferienpräsenz**

Schulleitung bzw. Sekretariat sind in der Ferienzeit werktags in einer Kernzeit zwischen 10 und 14 Uhr telefonisch erreichbar. Besuchswünsche melden Sie bitte vorher an, weil die Außentüren während der Ferien geschlossen sind.

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Osterfest, erholsame Ferien im Kreise Ihrer Lieben und eine gute Zeit!

Auf Wiedersehen am 9. April 2018

Ihr



Kajo Hammann, Schulleiter